

# Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 15

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bilderbuch der Herrlichen Woche



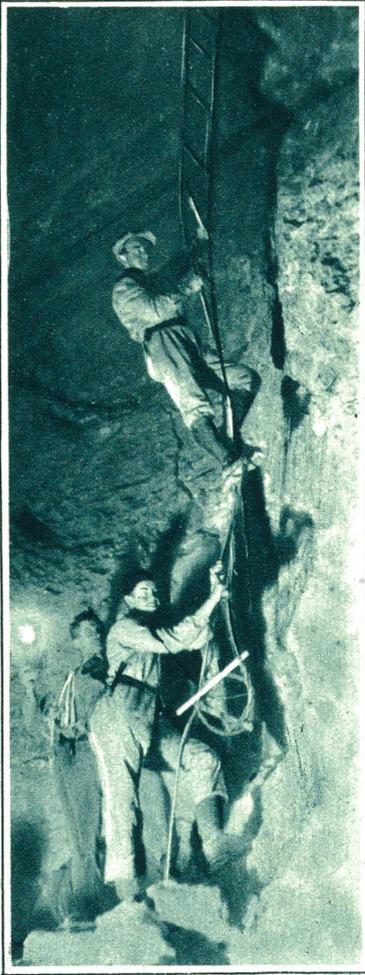
**Pieta: Das berühmte Bild von van Dyck (1599–1641) in der Gemäldegalerie Wien**



Gesamtansicht des Gartens von Gethsemane in Jerusalem.



Im Garten von Gethsemane mit einem tausendjährigen Olivenbaum.

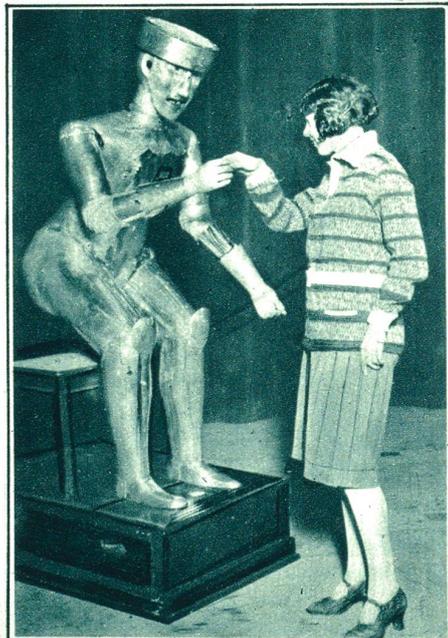


**Abstieg in die Höhle.**

nannte Jungfernschlupf von 8½ Meter Länge und 50 Zentimeter Durchmesser. In 9½stündigem Marsch erreichte die Expedition mit 376 Meter Tiefe das Ziel und Ende der Höhle.

Zu den beiden untenstehenden Bildern:

**Der «Maschinenmensch» läßt die Erfinder nicht ruhen.** Der Schweizer Ingenieur Eugen Wendling in St. Gallen vereinigte alle technischen Errungenschaften in dieser Maschine: Radio, Funkentelegraphie, Schallwellen usw. Der «Maschinenmensch» spricht und singt, bewegt Kopf, Arme und Beine, steht auf und sitzt ab, zündet und löscht Lampen, schießt, gibt Feueralarm, telephoniert. Kurz, er macht alles, was sein Erfinder mittels Sender befiehlt. — Bild links: **Mr. Robot**, der Maschinenmensch des Engländers Richards, wird gegenwärtig in Deutschland vorgeführt und führt ebenfalls alle Befehle aus. Unser Bild zeigt den Moment des Befehls: «Ich küsse Ihre Hand, Madame.»



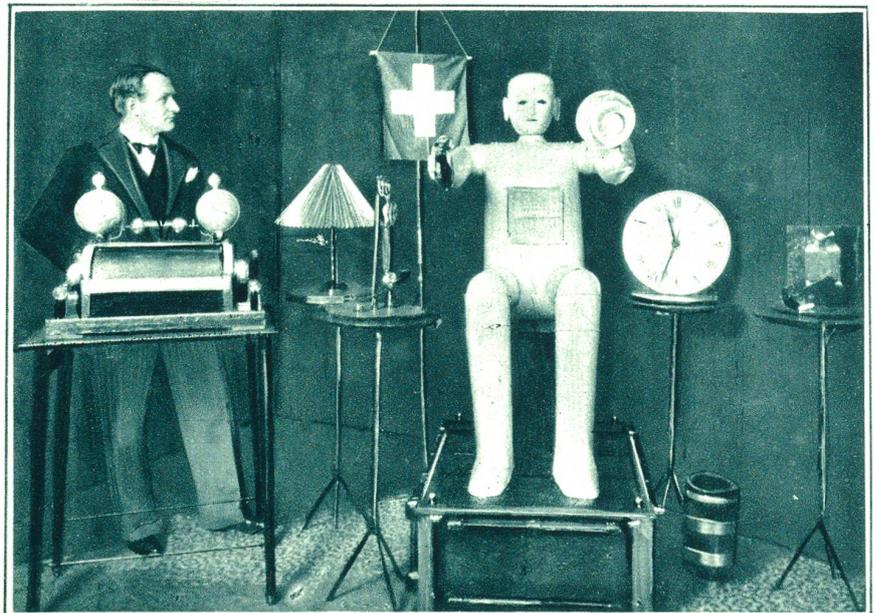
**Das neue Fokker-Flugzeug der Balair Basel**, ausgerüstet mit 3 Motoren von je 300 P. S., 200 km Stundenleistung, traf in Basel ein, weitere drei folgen demnächst.  
Photo Aviatik beider Basel.

**Abstieg in die Nidlelochhöhle am Hinter-Weissenstein.**

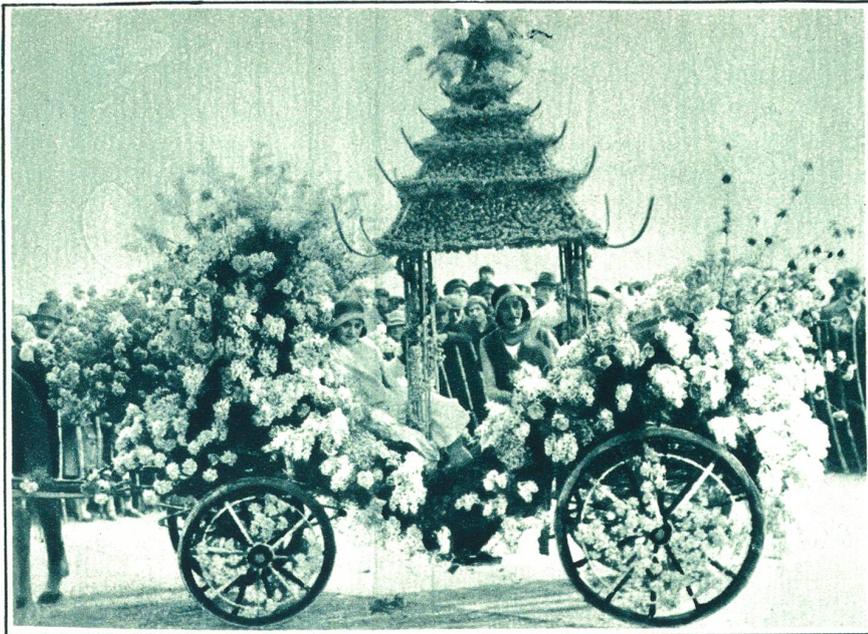
Eine Grenchener Gesellschaft unternahm den Abstieg in die noch wenig bekannten Höhlen, bis zu deren Ende seit 20 Jahren niemand mehr vorgedrungen war. In zwanzigstündigem Verweilen unter der Erde wurde das Ziel erreicht. Sehr zu statten kamen der Expedition die bereits stellenweise angebrachten Drahtseile und Haken. Gänge mit großen Hallen und herrlichen Tropfsteingebilden wechseln ab mit engen Schlupfen, wie der sogenannte Jungfernschlupf, ein enger Durchpaß.



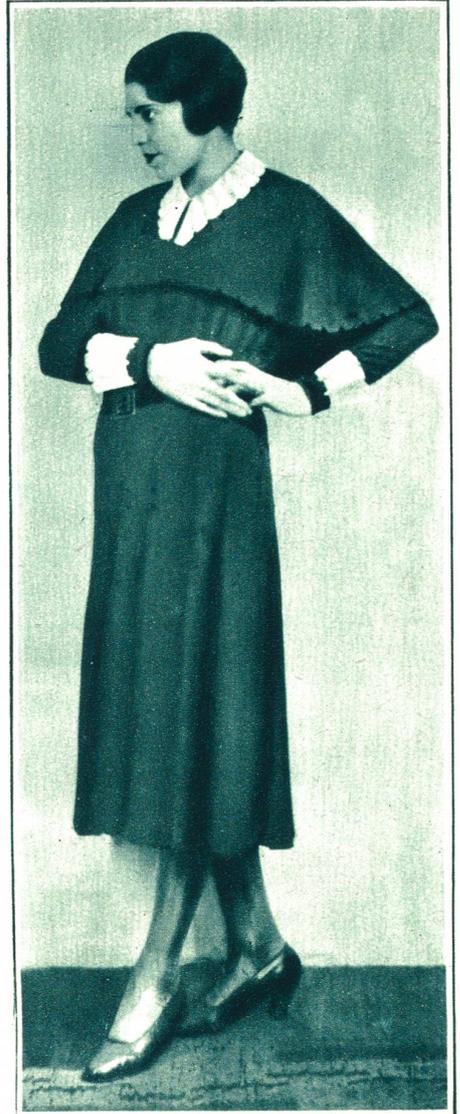
**Der sogenannte Jungfernschlupf, ein enger Durchpaß.**



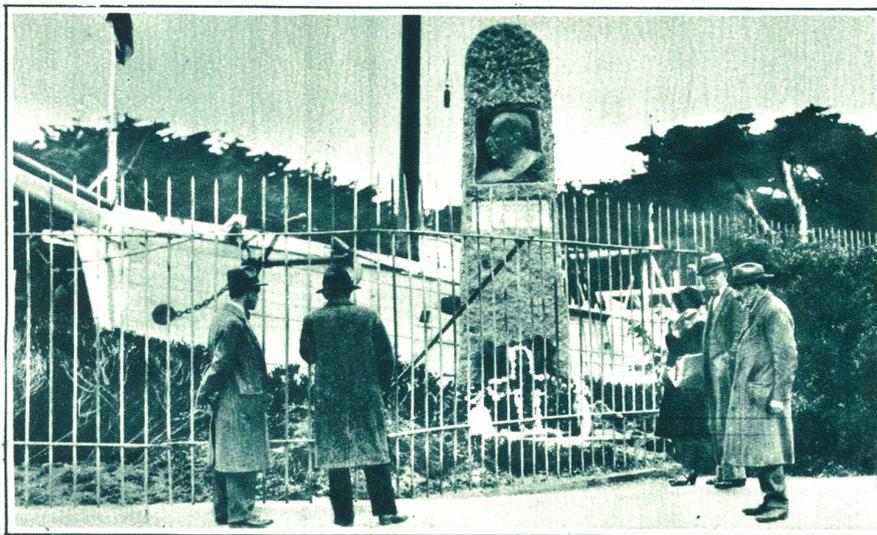
Phot. Baumgartner, St. Gallen.



Wagen am berühmten Blumenfest in Nizza.



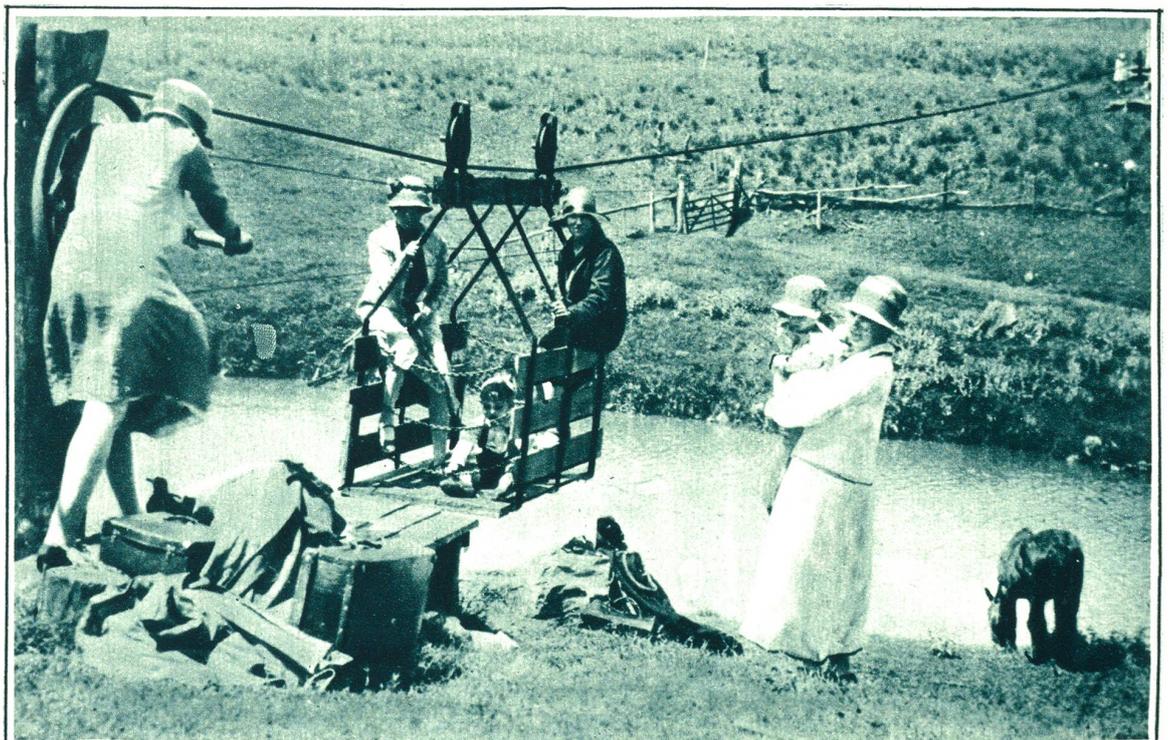
Die neue Mode.  
«Die Röcke werden länger» und oben  
brauchs mehr Stoff.

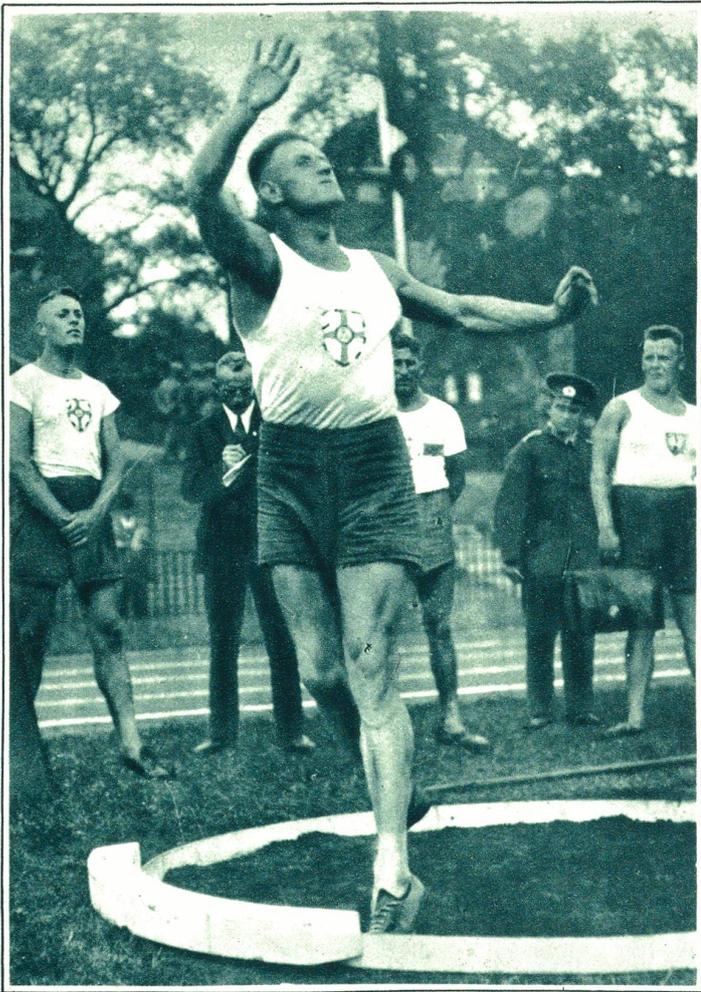


Zum Andenken an den verschollenen Forscher Amundsen, der für Nobile zur Hilfe eilte, setzten ihm seine norweg. Landsleute in San Francisco ein Denkmal.

Hinter dem Denkstein das von Amundsen auf vielen Fahrten benutzte Schiff.

Bild rechts: Australien, so groß wie Europa, dabei nur von 6½ Millionen bewohnt, bedient sich eigenartiger Luftfahrten. Unser Bild zeigt Frauen, die zu Besuch über Land ziehen und dabei die Beförderungsmittel der Farmer benutzen.

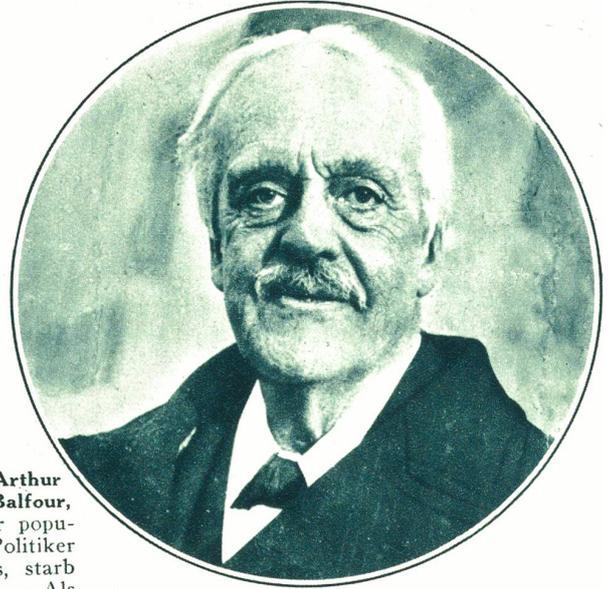




**Neuer Weltrekord im Kugelstoßen.** Weltrekordmann **Hirschfeld** (deutscher Reichwehrsoldat) verbesserte den beidseitigen Weltrekord, indem er rechts-  
händig 15,56 und linkshändig 12,74 m = 28,30 m erzielte.

Rechts im Kreis: Dem **japanischen Professor Shiga** gelang die Züchtung des  
Lepra-Bazillus, diesem Erreger der furchtbarsten Krankheit seit Urzeiten.

Bild unten: **Amerikanische Unterseeboote in ihrer Hafensbasis.** Diese Boote sollen  
vernichtet werden, wenn in London eine Einigung zustande kommt.



**Lord Arthur James Balfour**, einst der populärste Politiker Englands, starb 81jährig. — Als letzten Wunsch trug man ihn wie einen armen Mann zu Grabe.

